

# Investorenpräsentation

31. Oktober 2012, Zwischenbericht zum 30. September 2012



# Disclaimer

## Hinweis

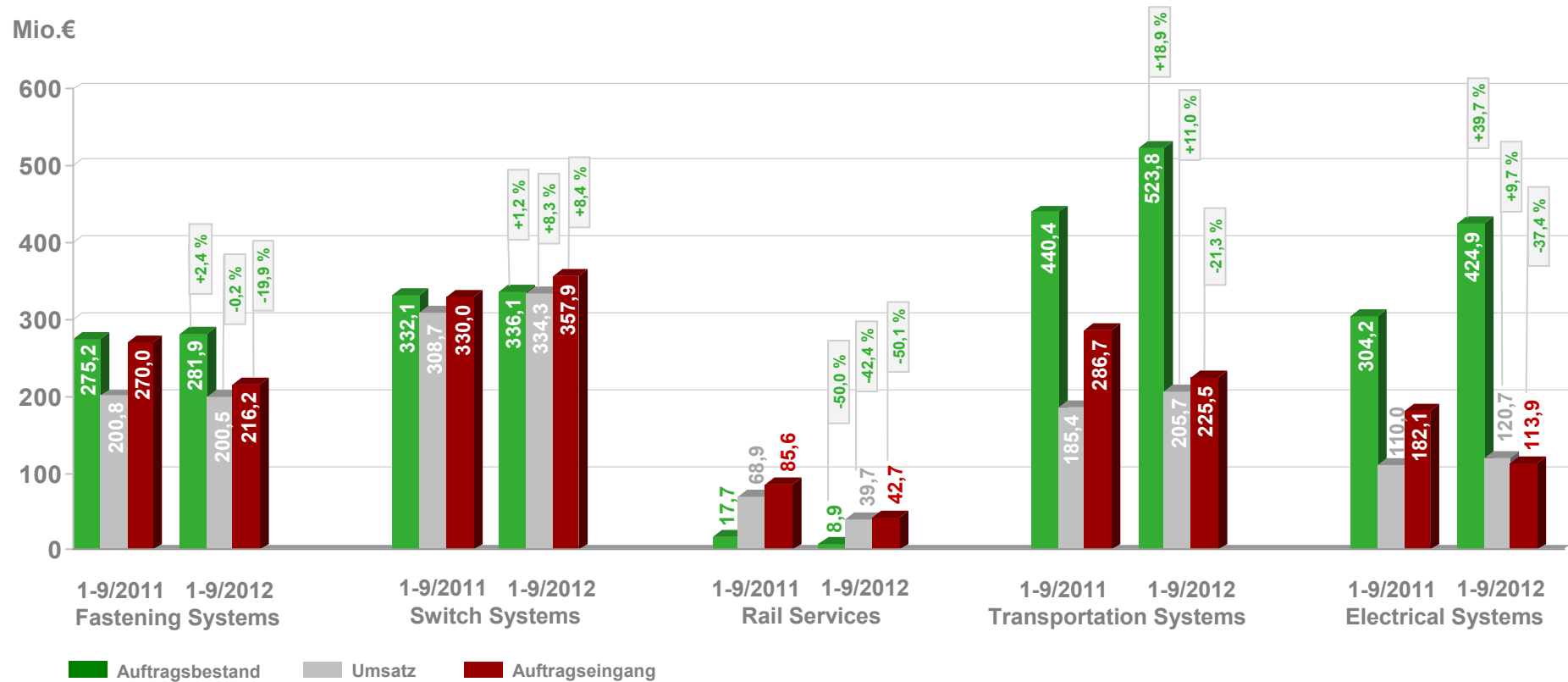
Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

## Vossloh-Konzern, 9 Monate 2012

Auftragseingang des Konzerns mit 945,5 Mio.€ weiterhin gut, Auftragsbestand bleibt mit 1.550,3 Mio.€ auf Rekordniveau

Auftragsbestand, Umsatz und Auftragseingang der Geschäftsfelder



## Vossloh-Konzern, 9 Monate 2012

### Umsatz leicht höher, EBIT niedriger als im Vorjahr

- Vossloh-Konzern mit positiver Entwicklung im dritten Quartal und Auftragsbestand auf Rekordniveau; Umsatzplus von 5,9 %, EBIT steigt um 28 % auf 30,1 Mio.€
- Klare **Umsatz**steigerung des Geschäftsbereichs Transportation im gesamten Jahresverlauf, Rail Infrastructure erzielt in den ersten neun Monaten Umsatzerlöse auf Vorjahresniveau
- **EBIT-Marge** nach neun Monaten unter Vorjahr, im dritten Quartal mit 9,4 % aber deutlich verbessert
- **ROCE** nach neun Monaten rückläufig, im dritten Quartal gegenüber Vorjahr verbessert bei 14,4 %

	1-9/2011	1-9/2012	Δ in %
<b>Umsatz (Mio.€)</b>	863,8	891,5	+3,2
<b>EBIT (Mio.€)</b>	68,2* (67,9)	61,1	-10,4
<b>EBIT-Marge (%)</b>	7,9* (7,9)	6,9	–
<b>Konzernüberschuss (Mio.€)</b>	39,4* (39,2)	31,4	-20,3
<b>Ergebnis je Aktie (€)</b>	2,96* (2,95)	2,62	-11,7
<b>ROCE (%)</b>	11,3* (11,3)	10,0	–
<b>Wertbeitrag (Mio.€)</b>	8,0* (7,8)	-0,3	–
<b>Mitarbeiter (im Periodendurchschnitt)</b>	4.980	5.053	+1,5



## Vossloh-Konzern, 9 Monate 2012

Working Capital weiter reduziert, Capital Employed fast unverändert

- **Bilanzsumme** steigt infolge höherer Vorräte sowie immaterieller Vermögenswerte und Sachanlagen
- **Eigenkapital** nach Aktienrückkauf im zweiten Halbjahr 2011 unter Vorjahr
- **Working Capital** im Vorjahresvergleich nochmals reduziert
- Durchschnittliches **Capital Employed** trotz höheren Anlagevermögens kaum verändert

	30.09.2011	30.9.2012	Δ in %
<b>Bilanzsumme (Mio.€)</b>	1.486,3	1.549,4	+4,2
<b>Eigenkapital (Mio.€)</b>	542,4* (545,1)	486,4	-10,3
<b>Eigenkapitalquote (%)</b>	36,5* (36,7)	31,4	–
<b>Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)</b>	208,0	182,4	-12,3
<b>Working-Capital-Intensität (Durchschnitt,%)</b>	18,1	15,3	–
<b>Working Capital (Stichtag, Mio.€)</b>	234,1	194,9	-16,7
<b>Working-Capital-Intensität (Stichtag, %)</b>	20,3	16,4	–
<b>Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)</b>	802,3	819,0	+2,1
<b>Capital Employed (Stichtag, Mio.€)</b>	846,4	845,5	-0,1
<b>Nettofinanzschuld (Mio.€)</b>	199,1	253,2	+27,2
<b>Net Gearing (%)</b>	36,7* (36,5)	52,0	–





## Vossloh-Konzern, 9 Monate 2012

### Frei verfügbarer Cashflow im Berichtszeitraum über Vorjahreswert

Cashflow-Entwicklung (in Mio.€)	1-9/2011	1-9/2012
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>68,2* (67,9)</b>	<b>61,1</b>
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	28,7	29,8
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-6,7* (-5,7)	6,3
<b>Bruttocashflow</b>	<b>90,2* (90,9)</b>	<b>97,2</b>
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	-1,7	0,1
Veränderung des Working Capital	15,0	3,3
Veränderung der Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge, Veränderungen sonstiger Aktiva und Passiva	-0,8* (-1,5)	-9,3
Gezahlte Ertragsteuern	-18,5	-10,5
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>84,2</b>	<b>80,8</b>
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-50,3	-39,7
<b>Frei verfügbarer Cashflow**</b>	<b>33,9</b>	<b>41,1</b>



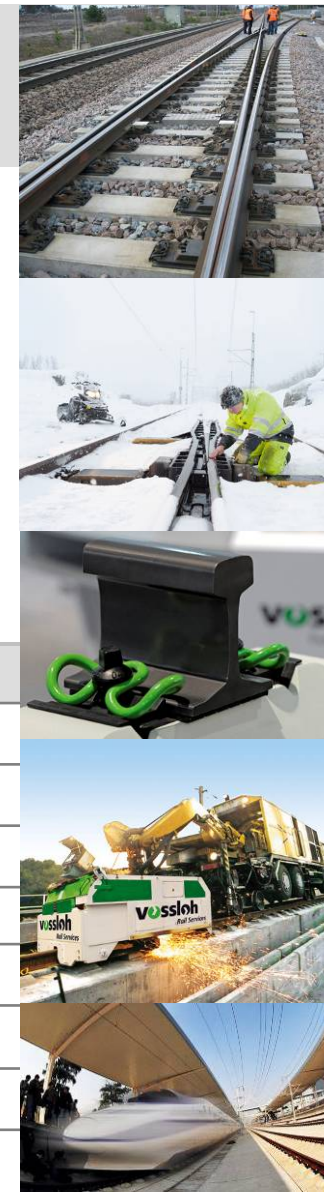
- **Bruttocashflow** trotz niedrigerem EBIT über Vorjahr
- **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** mit 80,8 Mio.€ leicht rückläufig
- **Frei verfügbarer Cashflow** steigt auf 41,1 Mio.€

## Rail Infrastructure, 9 Monate 2012

Switch Systems mit Umsatzwachstum, Fastening Systems profitiert von Abrufen in China, Rail Services schwach

- **Umsatz** nur noch knapp unter Vorjahr, Wiederaufnahme der Auslieferungen in China seit Juni
- **EBIT und EBIT-Marge** im dritten Quartal wieder über Vorjahr, in der Berichtsperiode nach schwachem ersten Halbjahr aber noch rückläufig
- **Fastening Systems** erzielt Erlöse von 200,5 Mio.€ auf Vorjahresniveau (1-9/2011: 200,8 Mio.€). China-Auslieferungen stoppen Umsatzrückgang. Neue Aufträge z. B. aus Deutschland, Frankreich, Kasachstan
- **Switch Systems** steigert Umsatz um 8,3 % auf 334,3 Mio.€ (1-9/2011: 308,7 Mio.€). Großauftrag aus dem Irak und erfreuliche Entwicklung u. a. in den USA und Polen. Spanien durch Euro-Krise schwach
- **Rail Services** mit Umsatzeinbruch um 42,4 % auf 39,7 Mio.€ (1-9/2011: 68,9 Mio.€) infolge der anhaltend schwachen Nachfrage in den Bereichen Schienenschweißen und Schienenlogistik

	1-9/2011	1-9/2012	Δ in %
Umsatz (Mio.€)	573,9	571,5	-0,4
EBIT (Mio.€)	68,3	58,6	-14,1
EBIT-Marge (%)	11,9	10,3	–
Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)	243,3	235,9	-3,1
Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)	672,8	693,8	+3,1
Capital Employed (Stichtag, Mio.€)	719,5	699,6	-2,8
ROCE (%)	13,5	11,3	–
Wertbeitrag (Mio.€)	17,8	6,6	–



## Transportation, 9 Monate 2012

Hohe Auftragseingänge in 2011 lassen Umsatz steigen und bieten Wachstumsperspektive über das Jahr 2013 hinaus

- **Umsatzsteigerung** durch beide Geschäftsfelder getragen, Auftragsbestand weiterhin auf hohem Niveau
- **EBIT und EBIT-Marge, ROCE und Wertbeitrag** über Vorjahr
- **Transportation Systems** steigert Umsatz um 11,0 % auf 205,7 Mio.€ (1-9/2011: 185,4 Mio.€)
  - **Vossloh Locomotives** mit Umsatzanstieg um 4,2 % auf 80,0 Mio.€ (1-9/2011: 76,8 Mio.€)
  - **Vossloh Rail Vehicles** mit Umsatzanstieg um 15,7 % auf 125,7 Mio.€ (1-9/2011: 108,6 Mio.€)
- **Electrical Systems** steigert Umsatz um 9,7 % auf 120,7 Mio.€ (1-9/2011: 110,0 Mio.€)

	1-9/2011	1-9/2012	Δ in %
<b>Umsatz (Mio.€)</b>	291,2	320,4	+10,1
<b>EBIT (Mio.€)</b>	14,3	16,1	+13,1
<b>EBIT-Marge (%)</b>	4,9	5,0	–
<b>Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)</b>	-29,1	-48,8	–
<b>Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)</b>	125,7	118,1	-6,0
<b>Capital Employed (Stichtag, Mio.€)</b>	125,9	137,7	+9,4
<b>ROCE (%)</b>	15,1	18,2	–
<b>Wertbeitrag (Mio.€)</b>	4,8	7,3	–

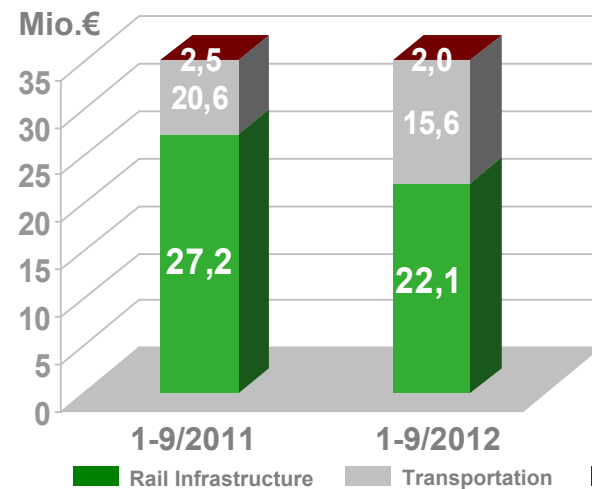




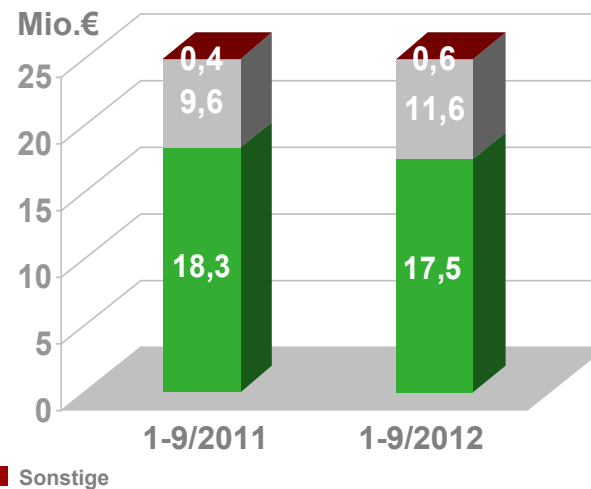
## Vossloh-Konzern, 9 Monate 2012

### Niedrigeres Investitionsvolumen im Vorjahresvergleich in beiden Geschäftsbereichen

#### Investitionen



#### Abschreibungen



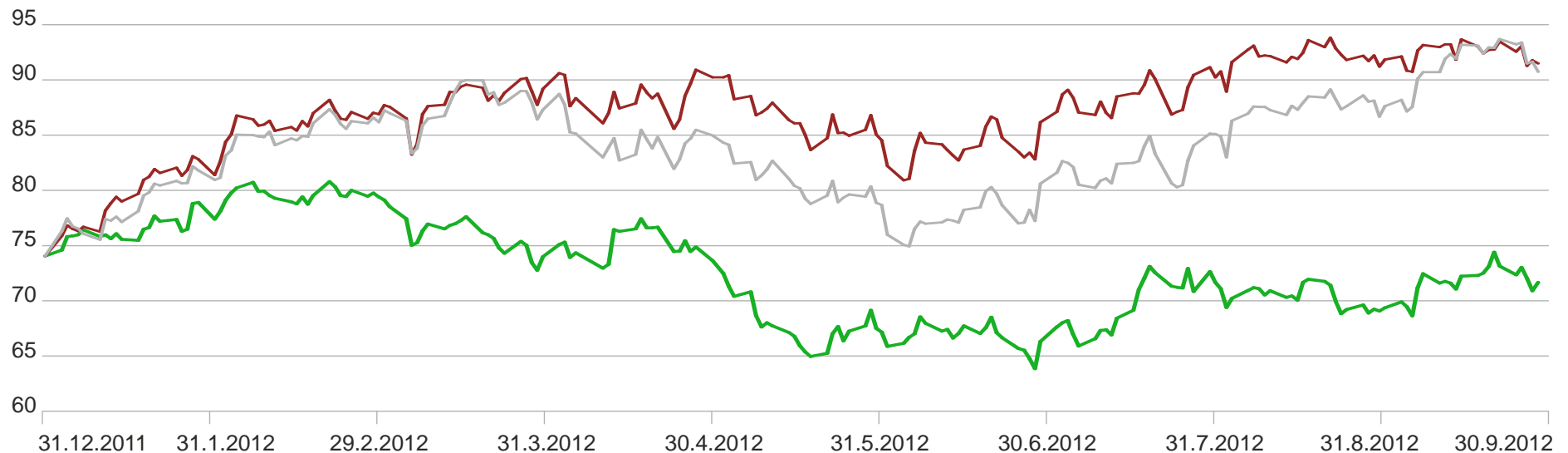
Mio.€	1-9/2011	1-9/2012	Δ in %
<b>Konzern</b>			
Investitionen	50,3	39,7	-21,1
Abschreibungen	28,3	29,7	+5,0
<b>Rail Infrastructure</b>			
Investitionen	27,2	22,1	-18,6
Abschreibungen	18,3	17,5	-4,4
<b>Transportation</b>			
Investitionen	20,6	15,6	-24,5
Abschreibungen	9,6	11,6	+21,5

- Investitionen des **Vossloh-Konzerns** u. a. aufgrund einzelner Projektverschiebungen gesunken
- Rail Infrastructure:** Investitionen des Geschäftsfelds Fastening Systems mit 2,2 Mio.€ deutlich unter Vorjahr. Geschäftsfeld Switch Systems bildet Investitionsschwerpunkt mit einem Volumen von 13,7 Mio.€. Die wichtigsten Projekte: Produktionslinie für Weichenzungen in den USA, weiterer Aufbau der Weichenfertigung in China. Die Investitionen des Geschäftsfelds Rail Services (6,2 Mio.€) fließen in den Bau neuer Züge für das Hochgeschwindigkeitsschleifen und in eine mobile Schweißmaschine
- Transportation:** Investitionen des Geschäftsfelds Transportation Systems lagen bei 13,0 Mio.€. Wiederum stand die Entwicklung der EURO 3000 sowie der Straßenbahn Tramlink im Vordergrund. Electrical Systems investierte 2,6 Mio.€

## Vossloh-Aktie, 9 Monate 2012

Vossloh-Aktie im bisherigen Jahresverlauf schwächer als der Gesamtmarkt, im dritten Quartal steigt der Kurs stärker als der MDAX

■ Kursentwicklung der Vossloh-Aktie 01.01.2012 – 30.09.2012



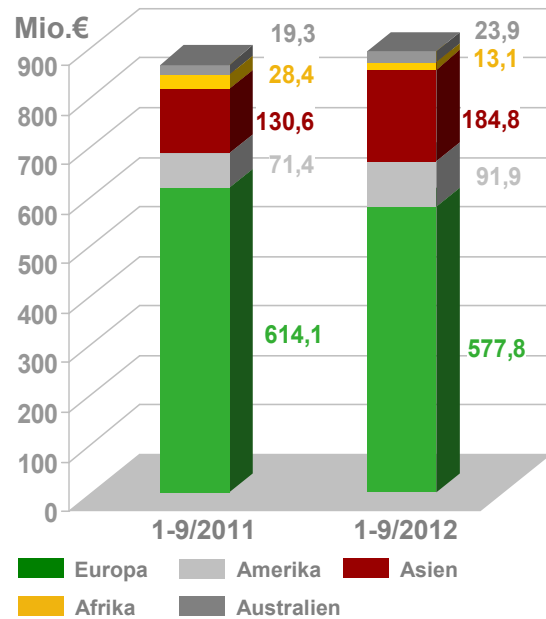
■ <b>Marktkapitalisierung</b> zum 28.09.2012:	860,0 Mio.€
■ <b>Schlusskurs</b> am 28.09.2012:	71,71 €
■ <b>Performance</b> 1-9/2012:	DAX: 22,3 %
	MDAX: 23,4 %
	Vossloh: -3,2 %

■ Vossloh Aktienkurs in €  
■ MDAX (umbasiert)  
■ DAX (umbasiert)

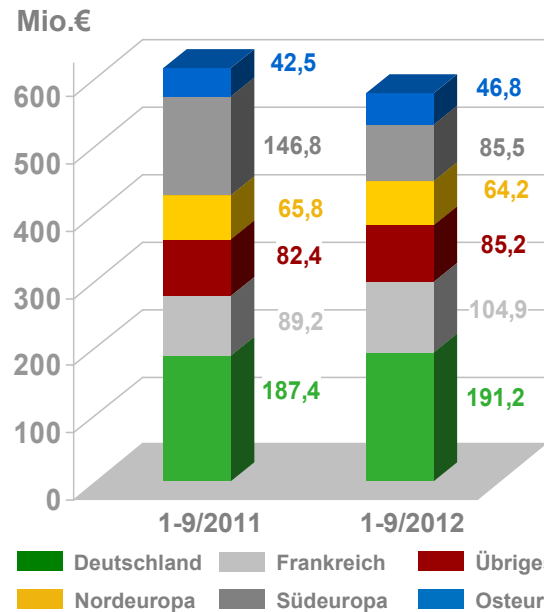
# Vossloh-Konzern, 9 Monate 2012

Wachstumstreiber in Europa sind Deutschland, Frankreich und Polen  
 Wachstumstreiber außerhalb Europas sind Asien und Amerika

Umsatzentwicklung weltweit



Umsatzentwicklung Europa



	%-Anteil 1-9/2011	%-Anteil 1-9/2012	Umsatz-Δ in %
Europa	71,1	64,8	-5,9
Amerika	8,3	10,3	+28,8
Asien	15,1	20,7	+41,5
Afrika	3,3	1,5	-53,9
Australien	2,2	2,7	+23,6
<b>Gesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>+3,2</b>

- Umsatzanteil in Europa aufgrund des starken Wachstums in Asien und Amerika mit 64,8 % weiter rückläufig
- Deutschland, als größter Einzelmarkt, und Frankreich, als zweitgrößter Einzelmarkt in Europa, wachsen weiterhin
- Anhaltend deutlicher Umsatzrückgang in Südeuropa, fortgesetztes Wachstum in Osteuropa, insbesondere in Polen, Ungarn und Litauen
- Umsatzanteil außereuropäischer Regionen beträgt 35,2 % (Vorjahreszeitraum: 28,9 %)

## Vossloh-Konzern, Ausblick 2012

Ziele für das Geschäftsjahr 2012 bestätigt, weiteres Wachstum für 2013 geplant

- **Ausblick** durch weiterhin hohen Auftragsbestand von mehr als 1,5 Mrd. € untermauert
- **Geschäftsbereich Rail Infrastructure:** Zusätzliche Wachstumsdynamik durch weitere Internationalisierung und verbesserte Kostenstrukturen zur Stärkung der Marktposition
- **Geschäftsbereich Transportation:** Gute Auftragsbasis aus 2011 wirkt sich zunehmend positiv aus und bietet weiterhin Wachstumsperspektive
- **Vossloh-Konzern** strebt für **2013** weiteres Wachstum an; Planung wird derzeit aktualisiert und mit Vorlage des Geschäftsberichts 2012 veröffentlicht

	2011	2012p
Umsatz (Mrd.€)	1,2	1,25 – 1,3
EBIT (Mio.€)	96,9* (96,5)	~ 100 - 110
EBIT-Marge (%)	8,1	8,0 – 8,5
Ergebnis je Aktie (€)	4,30* (4,28)	4,50 – 5,00
Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)	211,2	> 175
Investitionen (Mio.€)	65,6	~ 79
Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)	811,4	~ 800
ROCE (%)	11,9	12,5 – 14,0
Wertbeitrag (Mio.€)	15,8* (15,4)	> 20
Nettofinanzschuld (Mio.€)	238,8	> 170





# Finanzkalender und Ansprechpartner

## Finanzkalender

- 21. März 2013 Veröffentlichung Geschäftsjahresabschluss 2012, Investoren – und Analystenkonferenz<sup>1</sup>
- 25. April 2013 Veröffentlichung Zwischenbericht zum 31. März 2013<sup>1</sup>
- 29. Mai 2013 Hauptversammlung
- 25. Juli 2013 Veröffentlichung Zwischenbericht zum 30. Juni 2013<sup>1</sup>
- 30. Oktober 2013 Veröffentlichung Zwischenbericht zum 30. September 2013<sup>1</sup>

## Ansprechpartner

- Werner Andree, Sprecher des Vorstands
- IR-Ansprechpartner: Lucia Mathée
- E-Mail: [investor.relations@ag.vossloh.com](mailto:investor.relations@ag.vossloh.com)  
Telefon: +49 (0) 23 92/52-359  
Telefax: +49 (0) 23 92/52-219  
Internet: [www.vossloh.com](http://www.vossloh.com)